



FEDERATION CYNOLOGIQUE INTERNATIONALE (AISBL)

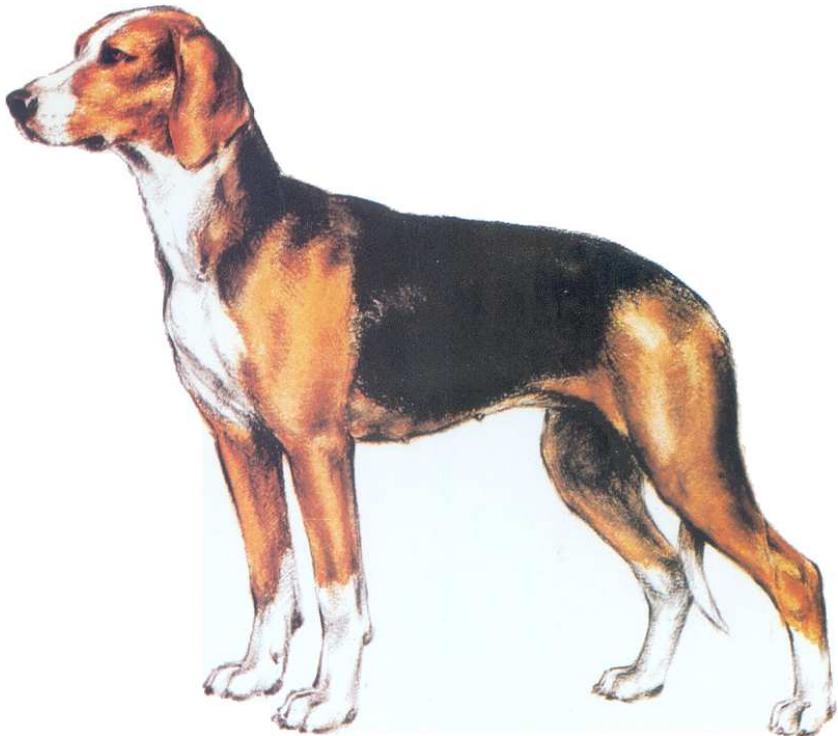
SECRETARIAT GENERAL: 13, Place Albert 1^{er} B – 6530 Thuin (Belgique)

11. 12. 2002 / DE

FCI - Standard Nr. 229

DREIFARBIGER SERBISCHER LAUFHUND

(Srpski Trobojni Gonic)



Diese Illustration stellt nicht unbedingt das Idealbild der Rasse dar.

VERHALTEN / CHARAKTER (WESEN) : Ergeben, freundlich, von lebhaftem Temperament, zuverlässig und bemerkenswert beharrlich.

KOPF : Länglich und schmal; die oberen Begrenzungslinien von Schädel und Fang streben auseinander.

OBERKOPF :

Schädel : Von vorne und von der Seite gesehen leicht gewölbt; die Stirnfurche ist ausgeprägt. Hinterhaupthöcker wenig entwickelt. Der Abstand zwischen dem Ansatz beider Behänge entspricht der Länge vom Stop zum Hinterhaupthöcker. Brauenbogen schwach ausgeprägt.

Stopp : Schwach ausgeprägt.

GESICHTSSCHÄDEL :

Nasenschwamm : Gut entwickelt, immer schwarz.

Fang : Keilförmig. Er ist kürzer als der Schädel; das erwünschte Verhältnis zwischen Länge des Fangs und Schädellänge ist 8,5 zu 10. Der Fang verjüngt sich kontinuierlich vom Stop zum Nasenschwamm hin. Der Nasenrücken ist gerade. Die Seitenlinien des Fangs streben zueinander.

Lefzen : Dünn, eng anliegend, mittelstark entwickelt, ziemlich kurz und am Ende des Fangs abgerundet. Der Lippenrand muss schwarz sein. Die Oberlippe überlappt leicht die Unterlippe. Der Lippenwinkel ist straff.

Kiefer / Zähne : Kräftige Kiefer mit einem regelmässigen und vollzahnigen Scherengebiss. Zangengebiss zulässig.

Backen : Flach.

Augen : Mandelförmig bis fast oval, mittelgross, leicht schräg eingesetzt. Die Pigmentierung des Lidrandes muss dunkel sein (vorzugsweise schwarz). Die Farbe der Iris ist möglichst dunkel.

Ohren : Hoch angesetzt, mittellang, eng an den Backen anliegend hängend, von mittlerer Breite; die Spitze ist leicht oval abgerundet. Der Behang ist eher dünn als dick.

HALS : Kräftig, ungefähr gleich lang wie der Kopf. Die Oberlinie ist leicht gewölbt. Mit der Horizontalen bildet der Hals einen Winkel von 45° bis 50°.

KÖRPER : Rechteckig; seine Länge übertrifft die Widerristhöhe um 10 %.

Obere Profillinie : Gerade.

Widerrist : Schwach ausgeprägt.

Rücken : Gut bemuskelt, gerade, kräftig, lang.

Lendengegend : Gut bemuskelt, etwa gleich lang wie die Kruppe.

Kruppe : Leicht schräg (um 20 bis 25° zur Horizontalen), breit, gut bemuskelt.

Brust : Kräftig, ihre Tiefe entspricht 50 % der Widerristhöhe; der Brustumfang übertrifft die Widerristhöhe um 20 %.

Untere Profillinie und Bauch : Die ovale Brustbeinspitze ist unauffällig vorstehend. Der Bauch ist leicht aufgezogen.

RUTE : Sie verlängert die Linie der Kruppe. Sie ist kräftig an ihrem Ansatz und verjüngt sich zunehmend zur Spitze hin, die bis zum Sprunggelenk reicht. Leicht nach oben gebogen, wird sie tiefer als die Rückenlinie getragen. Ueppig behaart.

GLIEDMASSEN

VORDERHAND :

Allgemeines : Kräftig, gerade, gut bemuskelt; Vorderläufe parallel gestellt.

Schulter : Ungefähr gleich lang wie der Oberarm, bemuskelt, kräftig, gut mit der Thoraxwand verbunden. Es bildet einen Winkel von 45 bis 50° zur Horizontalen.

Oberarm : Gut am Körper anliegend, kraftvoll, bemuskelt, ungefähr gleich lang wie das Schulterblatt. Er bildet zur Horizontalen einen Winkel von ungefähr 45 bis 55°.

Ellenbogen : Gut am Brustkorb anliegend, fest; die Distanz vom Boden zum Ellenbogen entspricht 50 % der Widerristhöhe.

Unterarm : Gerade, stämmig, gut bemuskelt.

Vorderfusswurzelgelenk : Fest.

Vordermittelfuss : Kräftig, leicht schräg gestellt (bis 15° zur Vertikalen).

Vorderpfoten : Katzenpfoten mit starken, eng aneinanderliegenden Zehen. Widerstandsfähige Krallen, vorzugsweise dunkel-schwarz gefärbt. Die dunkel gefärbten Ballen sind gut entwickelt.

HINTERHAND :

Allgemeines : Kräftig, gerade, gut bemuskelt; Hinterläufe parallel gestellt.

Oberschenkel : Kraftvoll, gut bemuskelt, gerade.

Knie : Fest, zur Achse des Körpers parallel. Der Kniegelenkwinkel beträgt ungefähr 120°.

Unterschenkel : Gut bemuskelt, ungefähr gleich lang wie der Oberschenkel.

Sprunggelenk : Fest; der Sprunggelenkwinkel beträgt ungefähr 135° bis 140°.

Hintermittelfuss : Kraftvoll, fast senkrecht gestellt.

Hinterpfoten : Etwas länger als die Vorderpfoten; Zehen stark und eng aneinanderliegend; die dunkelschwarz gefärbten Krallen sind solide; die widerstandsfähigen und elastischen Ballen sind von dunkler Farbe.

GANGWERK : Schritt lang und energisch, sehr raumgreifend. Bevorzugte Gangart: flotter, regelmässiger, harmonischer Trab ohne vertikale Schwankungen der Oberlinie.

HAUT : Elastisch, gut pigmentiert, gut am Körper anliegend;

HAARKLEID

Haar : Kurz, üppig, glänzend, etwas dick, am ganzen Körper gut anliegend; die Unterwolle ist ziemlich gut entwickelt. Am hinteren Rand der Oberschenkel und an der Unterseite der Rute ist das Haar etwas länger.

Farbe : Die Grundfarbe ist ein sattes Rot oder ein Fuchsrot mit einem schwarzen Mantel oder Sattel. Das Schwarz kann bis zum Kopf hin reichen und bildet dann zwei schwarze Abzeichen auf den Schläfen. Das Weiss, auf dem Kopf in Form einer Schnippe oder einer auf dem Fang verlängerten Blesse, bildet unter oder um den Hals herum ein partielles oder ganzes Halsband. Auf der Brust ist ein weisses Abzeichen zulässig; dieses kann sich nach hinten bis zu Brustbeinende verlängern und Bauch und Innenseiten der Hintergliedmassen erreichen. Die Rutenspitze kann weiss sein. Das Weiss soll nicht mehr als ein Drittel der Körperoberfläche einnehmen.

GRÖSSE:

Widerristhöhe : Für Rüden : 45 bis 55 cm, Idealgrösse 51 cm,
Für Hündinnen: 44 bis 54 cm, Idealgrösse 49 cm.

FEHLER : Jede Abweichung von den vorgenannten Punkten muss als Fehler angesehen werden, dessen Bewertung in genauem Verhältnis zum Grad der Abweichung stehen sollte und dessen Einfluss auf die Gesundheit und das Wohlbefinden des Hundes zu beachten ist.

DISQUALIFIZIERENDE FEHLER:

- Aggressive oder übermässig ängstliche Hunde
- Hunde, die deutlich physische Abnormalitäten oder Verhaltensstörungen aufweisen, müssen disqualifiziert werden.
- Vor- oder Rückbiss.
- Fehlen eines Zahns, wobei das Fehlen von 2 PM1 (Prämolaren 1) toleriert wird.
- Glasauge.
- Zu langer Körper.
- Rute eingerollt, hoch oder im Bogen über dem Rücken getragen. Hakenrute. Seitlich abweichende Rute.
- Tüpfelung der weissen Abzeichen in der Grundfarbe.

- Das Weiss mehr als ein Drittel der Körperoberfläche einnehmend.
- Vorhandensein einer vierten Farbe.
- Über- oder Untergrösse.

N.B.

- Rüden müssen zwei offensichtlich normal entwickelte Hoden aufweisen, die sich vollständig im Hodensack befinden.
- Zur Zucht sollen ausschließlich funktional und klinisch gesunde, rassetypische Hunde verwendet werden.

ANATOMIE DES HUNDES

